



Thema

Sprechfunkbetrieb – Übungen mit Fahrzeug- und Handfunkgeräten (MRT und HRT) im TMO-Betrieb

Gliederung

1. Einleitung
2. Organisation
3. Hinweise zum TMO-Sprechfunkbetrieb
4. Übungsaufgaben
5. Zusammenfassung

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Sprechfunkabwicklung mit Fahrzeug- und Handfunkgeräten (MRT und HRT) im TMO-Betrieb

Lerninhalte

- Fahrzeug- und Handfunkgeräte sicher bedienen
 - Betriebsart wechseln (TMO/DMO)
 - Richtige Gruppe im TMO schalten
 - Lautstärke einstellen
 - Symbole auf dem Display richtig interpretieren
 - Gateway schalten und ausschalten
- Gesprächseröffnung, Gesprächsführung und Gesprächsende durchführen
- Funkrufnamen richtig anwenden

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Polizeidienstvorschrift 810/Dienstvorschrift 810 \(PDV 810/DV 810\)](#) (z. Zt. in Überarbeitung)
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 100](#), Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg
 - [Merkblatt 9.1 Sprechfunk](#), Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg
 - [Sonderdruck 9.3 Buchstabiertafel](#), Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg



- Richtlinie für Funkrufnamen und operativ-taktischen Adressen (OPTA) der nicht polizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (npol. BOS) in Bayern vom 06.11.2014 (www.innenministerium.bayern.de/sus/feuerwehr/ink)
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - [Arbeitsblatt Thema 14.5](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - [Arbeitsblatt Thema 14.5](#)
 - [Merkblatt 9.3 Buchstabiertafel](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg

Vorbereitungen

- Übungsleitung festlegen
- Je Teilnehmer ein Arbeitsblatt kopieren
- Teilnehmende Fahrzeuge mit je einem MRT festlegen
 - Je Fahrzeug max. 3-4 Teilnehmer
- Je Fahrzeug zusätzlich mindestens ein betriebsbereites Handfunkgerät
 - Ladezustand des Akkus und Funktion des Gerätes überprüfen
- Fahrzeuge im Gelände um das Feuerwehrhaus oder in weiterer Umgebung verteilen
- Teilnehmerliste mit Funkrufnamen erstellen
- TMO-Gruppen für die praktische Ausbildung anfordern (in der Regel bei der zuständigen Leitstelle)
- Mit der zuständigen Leitstelle klären, ob wegen Netzbelastung Einzelrufübungen und Notruf durchgeführt werden können

Anmerkungen

- Die Übungsaufgaben können ggf. vor Verwendung von Fahrzeug- und Handfunkgeräten auch als „Trockenübung“ durchgeführt werden, um den Teilnehmern mehr Sicherheit zu geben und auftretende Fehler leichter korrigieren zu können
- Falls im Einzugsbereich der Ausbildungsstätte noch kein TETRA-Netzbetrieb vorhanden ist, sind die Übungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen

2 Unterrichtseinheiten



Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für jeden Teilnehmer
- Beim Betätigen der Sendetaste des HRT Abstand von mindestens 10 cm zwischen Antenne und Kopf halten
- Eingeschaltetes Funkgerät nie mit dem Lautsprecher direkt an das Ohr halten
- Bei Gewitter ist Übungsbetrieb einzustellen
 - Funkgeräte ausschalten und nicht mehr berühren



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>3. Hinweise zum Sprechfunkbetrieb mit Fahrzeug- und Handfunkgeräten</p> <ul style="list-style-type: none">- Vor Beginn der Übung noch einige Hinweise zur praktischen Abwicklung des Sprechfunkbetriebes mit Fahrzeug- und Handfunkgeräten<ul style="list-style-type: none">• Antenne senkrecht halten• Nie ohne Antenne senden• Nicht zu laut sprechen• Wartezeit nach Drücken der Sprechtaste einhalten• Verhalten bei Übersteuerung und Rückkopplung<ul style="list-style-type: none">▶ Normale Lautstärke beim Senden▶ Bei akustischer Rückkopplung (Lautsprecher des nicht sendenden Funkgerätes beaufschlagt Mikrofon des sendenden Funkgerätes) nicht sendendes Funkgerät abschalten• Verhalten in lauter Umgebung<ul style="list-style-type: none">▶ Lärm mit hohler Hand vom Mikrofon abschirmen▶ Mit normaler Lautstärke möglichst nahe am Mikrofon sprechen• Batterie nur wechseln, wenn Funkgerät ausgeschaltet ist• Blindstecker oder andere angeschlossene Zusatzgeräte nur abnehmen, wenn Funkgerät ausgeschaltet ist- Während des Übungsablaufes sind Tatsachenmeldungen von den Übungsdurchsagen klar zu trennen und mit dem Wort „Tatsache“ einzuleiten- Falls kein TMO-Funkverkehr an bestimmten Stellen zustande kommt, ist ein Standortwechsel vorzunehmen<ul style="list-style-type: none">• Die mangelnde Funkversorgung ist der Leitstelle mitzuteilen	<p>Ausbilder zeigt richtiges Verhalten an einem Handfunkgerät</p> <p>Ggf. zusätzliche Hinweise aus der Bedienungsanleitung des Herstellers beachten</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

4. Übungsablauf

- Teilnehmer auf die Einhaltung der Reihenfolge der einzelnen Durchsagen hinweisen
- Nach dem besetzen der Fahrzeuge melden sich die Teilnehmer einsatzbereit
- Die Übung beginnt mit der ersten Durchsage, nachdem die Übungsleitung auf die Übung hingewiesen hat
 - Zum Einsatz kommt die Gruppenkommunikation
 - Auf die Verwendung einfacher und kurzer Sätze achten

5. Zusammenfassung

- Aufgetretene Fehler gemeinsam besprechen

Arbeitsblatt austeilen

Für jedes Fahrzeug ein Übungsvorlage austeilen

Wiederholungen, Berichtigungen und ggf. eigene, örtlich bezogene Aufgaben mit einfließen lassen